



Beratung	Datum	Behandlung	Ziel
Ausschuss für Recht, Wirtschaft und Arbeit	27.11.2019	öffentlich	Bericht

Betreff:

**Tourismus für alle - auch in Nürnberg
hier: Antrag der Stadtratsfraktion SPD vom 13.03.2019**

Sachverständige: Frau Yvonne Coulin, Geschäftsführerin der Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg

Bericht:

Das bundesweit gültige Kennzeichnungssystem im Bereich Barrierefreiheit „Reisen für Alle“ bietet Informationen über die tatsächlichen Gegebenheiten der Barrierefreiheit vor Ort. Die Kennzeichnung umfasst alle Angebote entlang der gesamten touristischen Servicekette von Anreise bis Abreise, von Unterkunft und Gastronomie bis hin zu Sehenswürdigkeiten und Freizeitaktivitäten. Basis für die Kennzeichnung „Reisen für Alle“ sind Qualitätskriterien, die in mehrjähriger Zusammenarbeit und Abstimmung mit Betroffenenverbänden sowie touristischen Akteuren entwickelt worden sind. Um die Kennzeichnung „Reisen für Alle“ zu erlangen, muss der Betrieb zertifiziert werden.

Seit 2019 ist die Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg (CTZ) als regionale Tourismusorganisation Unterlizenznehmer zur Zertifizierung von Betrieben nach dem Kennzeichnungssystem "Reisen für Alle". Sie engagiert sich bei Betrieben intensiv für eine Zertifizierung und agiert als Impulsgeber. Hierbei unterstützt das Wirtschaftsreferat.

Aktuell sind 14 touristische Angebote in Nürnberg unter dem Label "Reisen für Alle" zertifiziert. Weitere Zertifizierungen folgen. Ziel ist es, möglichst viele Betriebe entlang der touristischen Servicekette zu kennzeichnen und für das Thema „Barrierefreiheit“ zu sensibilisieren. Dies ist auch im Hinblick auf die Bewerbung als Europäische Kulturhauptstadt 2025 zu begrüßen.

Als Sachverständige wird Frau Yvonne Coulin, Geschäftsführerin der Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg, berichten.

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

- Kosten noch nicht bekannt

- Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

- dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

- Ja

- Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

- Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

- Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

- Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit DIP ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

Mit einer stärkeren Verbreitung des Kennzeichnungssystems "Reisen für Alle" wird eine bessere Teilhabe für Menschen mit Einschränkungen ermöglicht. Die Maßnahme erschließt Potenziale.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. IV
 Ref. V

